

„Erzieherinnen / Erzieher und Pädagogische Fachkräfte für Thüringen – Qualifizierung und Brücke in den Arbeitsmarkt“

Die Qualifizierung richtet sich an:

- Erzieherinnen/Erzieher und pädagogische Fachkräfte mit einem im Ausland erworbenen Abschluss (berufsfachschulische und akademische Abschlüsse), die die volle Gleichwertigkeit ihres Berufsabschlusses bzw. eine Beschäftigung als pädagogische Fachkraft anstreben.

Zielstellung der Qualifizierung ist es, bei den Teilnehmenden alle Voraussetzungen für eine Beschäftigung als pädagogische Fachkraft zu schaffen.

Ziel der Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung und Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich der Fachsprache und Terminologie „Pädagogik“ ▪ Ausgleich der im Bescheid der zust. Anerkennungsstelle (TLVWA) festgestellten Defizite ▪ Nachweis der „methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen“ (gemäß § 16 ThürKitaG) ▪ Ausgleich von Wissensdefiziten hinsichtlich der Strukturen, Gesetze und fachlichen Diskurse in Deutschland/ Thüringen (z.B. Thüringer Bildungsplan). ▪ Praxiserprobung
Teilnahme- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder Hochschulstudium im Feld der sozialen Berufe ▪ Berufserfahrung ist wünschenswert ▪ die Einleitung des Anerkennungsverfahrens beim TLVWA Weimar/ bei Hochschulabschlüssen die Beantragung der ZAB Bewertung ▪ Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) <p>Die Beratung und Begleitung beim Anerkennungsverfahren ist in Zusammenarbeit mit der Anerkennungsberatung des IQ Netzwerkes Thüringen für jede Person mit ausländischen Bildungsabschlüssen offen.</p>
Dauer der Qualifizierung	<p>Die (Anpassungs-)Qualifizierung umfasst 9 Monate.</p> <p>Kursstart: Montag, 03.06.2019</p> <p>Theoriephase/Präsenzunterricht: 03.06.2019 – 13.12.2019</p> <p>Verpflichtendes Fachpraktikum: Januar bis März 2020</p>

<p>Ablauf der Qualifizierung</p>	<p>„Erzieherinnen/Erzieher und pädagogische Fachkräfte für Thüringen – Qualifizierung und Brücke in den Arbeitsmarkt“</p> <ul style="list-style-type: none"> Baustein I: Fachsprachkurs B2 Pädagogik Schaffung der (fach-)sprachlichen Voraussetzung für den Berufszugang (300 UE) Baustein II: Fachtheorie Erwerb der methodisch-didaktischen Befähigung & Ausgleich fachlicher Defizite laut Bescheid; (300 UE) / modularer Aufbau Baustein III: Fachpraxis Fachpraktikum 12 Wochen, 30h/Woche Baustein IV: Coaching / Mentoring 12 Seminartage (Praktikumsbegleitend)
<p>Einzureichende Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebenslauf mit Beschreibung des Ausbildungsverlaufes ▪ Zeugniskopien und beglaubigte Übersetzungen des im Ausland erworbenen Hochschulabschlusses ▪ Kopie des erworbenen Sprachzertifikates (B2) ▪ Kopie des Bescheids über die festgestellten wesentlichen Unterschiede des Thüringer Landesverwaltungsamtes oder der ZAB Bewertung

Die Anmeldung erfolgt über die **Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH**. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Kursgebühren werden durch das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ getragen.

Kontakt:

IQ Teilprojekt „Erzieherinnen/Erzieher und pädagogische Fachkräfte für Thüringen – Qualifizierung und Brücke in den Arbeitsmarkt“

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Wallstraße 18

99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 511 500 23

E-Mail: paedagogik@ibs-thueringen.de



Infoveranstaltung: Montag, 20. Mai 2019 | 10:00 Uhr
IBS gGmbH | Wallstraße 18 | 99084 Erfurt